



Lebenslanges Lernen: An den Universitäten in Göttingen und Kassel können Menschen ab 50 Jahren Vorlesungen und Seminare besuchen, um wissenschaftlichen Austausch kennenzulernen. Einen Abschluss können sie an der „Universität des Dritten Lebens“ oder der „Bürgeruni“ nicht erwerben.

FOTO: RAINER RÜFFER

Vorlesungen ohne Abschluss

In der Universität des dritten Lebensalters kann man lebenslang lernen

Göttingen/Kassel – Studentenleben kennenlernen, den Universitätsgeist spüren, wissenschaftlich arbeiten und lebenslang lernen: In der Universität des dritten Lebensalters (UDL) in Göttingen kann man diese Bedürfnisse nachholen. Willkommen sind Menschen ab 50 Jahren – besondere Schulabschlüsse oder gar eine Hochschulreife sind nicht erforderlich. Gefragt ist an der UDL in erster Linie Lebenserfahrung.

Die Universität des Dritten Lebensalters wurde vor mehr als 25 Jahren auf Initiative Ruth Lotzes und des langjährigen Ehrenvorsitzenden Prof. Klaus Wallraven mit dem Ziel gegründet, Erwachsenen im Alter ab 50 ohne Voraussetzung eines bestimmten Schulabschlusses eine wissenschaftliche Fortbildung zu ermöglichen. Das erste Lehrangebot wurde zum Wintersemester 1995 in einem Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Das Interesse ist beidseitig: Wissenschaftlern – insbesondere denen der Georg-August-Universität Göttingen – bietet die UDL Gelegenheit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ältere Personen zu vermitteln und „Forschungsprozesse vor dem Horizont der Lebenserfahrungen dieser Menschen zu vertiefen“.

Die Angebote der UDL werden im Wintersemester durchschnittlich von bis zu 850 und im Sommersemester von bis zu 650 Hörerinnen und Hörern genutzt. Es gibt keine Begrenzung

bei der Auswahl der Angebote. In jedem Semester können die Teilnehmer aus mehr als 100 Veranstaltungen wählen. Von Agrarwissenschaft bis zur Wirtschaftsgeschichte ist das Vorlesungsverzeichnis umfangreich. Die Veranstaltungen der UDL sind zum einen Seminare und Übungen, die von UDL-eigenen Dozierenden geleitet werden, zum anderen ausgewählte Vorlesungen der Universität Göttingen. In den ersten drei Vorlesungswochen können neue Teilnehmer Veranstaltungen unverbindlich besuchen, erst danach werden Anmeldung und Semesterbeitrag fällig.

Jedes Semester werden in den Seminaren immer wieder neue



Dr. Monika Wilkening
Dozentin

Themen behandelt. Die Veranstaltungen werden im UDL-Vorlesungsverzeichnis, das am 1. September online (uni-goettingen.de/de/710403.html) und in gedruckter Form veröffentlicht wird, aufgeführt und erläutert. In diesem Wintersemester hat die UDL mehrere neue Angebote: Beispielsweise nimmt Dr.

Monika Wilkening aus Reichenbachs mit dem Seminar „Entdeckung der englischsprachigen Gegenwartsliteratur“ die Anglistik wieder ins Semesterprogramm auf. Die ehemalige Gymnasiallehrerin und promovierte Anglistikerin war erst Hörerin, bevor sie als Dozentin angefragt wurde.

Die Anmeldung für das Wintersemester 2026/2027 ist ab dem 1. September 2026 möglich. Für neue Hörer ist eine Registrierung im UDL-Verwaltungsportal (uni-goettingen.de/de/anmeldung/547371.html) Voraussetzung. Diese ist jederzeit möglich. Damit erhalten die Hörer ihre Zugangsdaten, mit denen sie sich für das jeweils aktuelle Semester anmelden. Die Gebühr liegt bei 125 Euro pro Semester. Wer die Sportangebote der Uni nutzen möchte, zahlt noch einmal 45 Euro zusätzlich.

Neuen Hörerinnen und Hörern wird alles Wissenswerte über die UDL frühzeitig erklärt. Zu Beginn dieses Semesters findet sie am Donnerstag, 22. Oktober, um 11 Uhr im Veranstaltungsraum 0138 am Waldweg 26 statt. Die Veranstaltungen der UDL beginnen in diesem Wintersemester am 26. Oktober und enden am 12. Februar. Die Zeit vom 28. Dezember bis zum 8. Januar ist veranstaltungsfrei. Fragen werden unter beratung@udl.uni-goettingen.de beantwortet.

TOBIAS STÜCK

In Kassel gibt es die Bürgeruni

In Kassel nennt sich das Gasthörerprogramm Bürgeruni. „Wir wollen mit einer persönlich abgestimmten Angebotsstruktur Wissen für alle ermöglichen, von Schüler:innen bis zu Senior:innen, egal ob vor-neben- oder nachberuflich“, heißt es vonseiten der Uni Kassel. Es gibt Vorlesungen und Seminare von den Geistes- und Kultur-, Kunst- und Sozialwissenschaften bis hin zu den Wirtschafts-, Technik- und Naturwissenschaften. Ab dem 1. September gibt es im Vorlesungsverzeichnis uni-kassel.de die vollständige Übersicht aller Lehrveranstaltungen. Während der Einführung am Mittwoch, 7. Oktober, 15.30 Uhr, erfahren Neulinge alles Wichtige rund um das Gasthören: von der Anmeldung über die Auswahl der Veranstaltungen bis zu praktischen Hinweisen. Anmeldung per E-Mail an: ncarl@uni-kassel.de.

Das Wintersemester startet mit den Veranstaltungen am 12. Oktober und endet am 12. Februar. Ein Besuch von Lehrveranstaltungen ist auch in Kassel nur nach kostenpflichtiger Registrierung und mit Vorlage eines gültigen Gastausweises rechtmäßig zulässig.